

St.-Martins- Bote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
St. Martins-Kirchengemeinde Jesteburg



Ausgabe 01/12 (Dezember - Februar)

Evangelienstafette

Jesteburgerinnen
und Jesteburger
lesen das
Johannes-
evangelium

Lichterkerche im Advent

Fünf Sonntags-
gottesdienste um
18 Uhr

Neujahrsempfang

Festgottesdienst
am
15. Januar 2012

Kirchenvorstands- wahl im März

Gemeinde stark
machen



3. Jesteburger Evangelienstafette

Die Kirche wird zur Lesestube -
Sonnabend, 26.11., 14.00-18.00 Uhr

Stafettenlesung aus dem
Johannesevangelium



einkehren u innehalten u still werden



Sonntag, 27.11., 18.00 Uhr
Lichtergottesdienst zum
1. Advent mit offenem
Singen (Kathrin Schneider)

26. / 27. November 2011

Traditioneller Adventsmarkt im Kirchweg
ab 14.00 Uhr

Veranstalter: Gewerbekreis Jesteburg
mit Beteiligung vieler Jesteburger Vereine
und Gruppen

**Der Weihnachtsmann
kommt: 16.00 - 17.00 Uhr!**

klönenW essenW trinkenW kaufenW lachenW schauenW staunen W verschnaufen

Evangelisches Gemeindehaus
(Eingänge: Lindenstraße und Turm)

Heide-Rolli-Treff e.V., VfL und
St. Martinsgemeinde:

**Große Kaffeetafel
und Basar**

Jugend aktiv (nur Sa.):

Zöpfe flechten
Schminken
Weihnachtsbastelei

Hirten

Liebe Gemeinde,
die Rolle der Hirten im
Weihnachtsevangelium ist
eine wunderbare Rolle:
Menschen mit wunden
Seelen gruppieren sich um
das göttliche Kind. Sie danken Gott dafür,
dass er Mensch wird, beten und gehen
zurück.



Als damals in einer gewöhnlichen Nacht,
in der Kälte des Feldes Gestalten in Lumpen,
mit zwielichtigem Hintergrund, ohne
Hoffnung und arm aus ihren Decken kriechen
und über sich ein Licht sehen, Engel,
die Gottes Ehre in der Höhe preisen, als
damals die Engel in einem Kind Gott erkennen
und das Ärmliche des Viehstalls mit dem Stern
darüber als Zeichen für Gottes Ankunft in der
Welt deuten, da machen sich die Hirten auf den
Weg.

Und dann, nachdem sie gesehen und gehört
haben, kehren sie um und erzählen davon.

Sie wundern sich zwar, aber sie trauen dem
göttlichen Frieden und erzählen anderen davon,
begeistert und berührt. So gehen sie neu und
verändert an die Arbeit.

Diese hart gewordenen und wunden Menschen
können mit einem Geheimnis leben. Sie wissen:
Das Geheimnis dieser Nacht tut ihnen gut. Wenn
Gott Mensch wird, meint er es gut mit uns. Wenn
Gott in die Trostlosigkeit eines Viehstalls kommt,
meint er es gut mit allen, die es schwer haben.

Bis heute spüren wir, wie Weihnachten uns
gut tut. Wir spüren an den wunden Stellen
unserer Seele, wie das Geheimnis dieser Nacht
uns gut tut. Oder was ist es, was uns am
Heiligen Abend immer wieder zusammenführt,
als große Gemeinde in einer einzigartigen
Stimmung, eine Mischung aus Ernst und
Fröhlichkeit, Spannung und Gefasstheit. Vielleicht
sind es Erinnerungen, Tradition, aber auch
vielleicht offene Fragen und offene Wunden.
Weil über der Menschwerdung Gottes ein
heilendes Geheimnis liegt.

Die Hirten auf dem Feld von Bethlehem –
keiner ihrer Namen ist überliefert. Und doch
sind die Hirten vom Geheimnis dieser Nacht
nicht wegzudenken. Sie spüren, was es
bedeutet:

Der Heiland ist geboren. Gott meint es gut
mit uns. Geheimnis des Glaubens.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre
Pastorin Ann Margaret Bär

4 THEMA



„Ich bin im Kirchenvorstand, weil es mir wichtig ist, dass nicht nur Pastoren das Gemeindeleben gestalten, sondern auch wir *Laien*.“, diese Aussage können alle derzeitigen Mitglieder des Jesteburger Kirchenvorstands unterschreiben. Seit März 2006 haben die neun Ehrenamtlichen unter dem Vorsitz von Pastorin Ellen Kasper (bis 2007 Pastor Dr. Ulrich Kusche) viel Zeit und persönliches Engagement zum Wohle der St. Martinsgemeinde eingebracht.

Allerorts lebt die Kirche FÜR die Menschen aber auch VON den Menschen, die diese Gemeinschaft bilden. Auch viele Jesteburger befürworten eine „Kirche im Dorf“ und wünschen sich ein aktives Gemeindeleben mit Angeboten für alle Generationen, schmucke Gebäude mit offenen Türen, traditionelle sowie familienfreundliche Gottesdienste, moderne Kommunikationsmöglichkeiten aber auch menschliche Präsenz und Ohren und Herzen, die zuhören wenn die Seele krank ist.

So braucht auch die St. Martinsgemeinde mit ihren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern nicht nur nette Menschen (Die natürlich auch!!!), sondern ganz besonders deren individuelle Fähigkeiten und (berufliche) Erfahrungen, um ein repräsentatives und kompetentes Leitungsteam zu formieren.

Und hier einige Informationen zur Wahl: Kirchenvorsteher/innen...

- ... werden auf sechs Jahre gewählt.
- ... gestalten verantwortlich das Gemeindeleben mit.
- ... nehmen an den regelmäßigen Sitzungen des Kirchenvorstands teil.
- ... übernehmen Aufgaben im Gottesdienst.
- ... können auch übergemeindlich Ihre Gemeinde vertreten, im Kirchenkreis oder in der Landessynode.
- ... können interessante Fortbildungsangebote wahrnehmen.
- ... knüpfen Kontakte, die auch über ihr Amt hinaus nützlich sein können.

Wie groß ist der Kirchenvorstand?

Die Größe des Kirchenvorstandes hängt von der Größe der Gemeinde ab. In Gemeinden mit bis zu 4000 Mitgliedern gehören außer den Pastoren oder Pastorinnen 8-12 Personen zum Kirchenvorstand.

Wer ist im Kirchenvorstand?

Der größte Teil der Mitglieder des Kirchenvorstands wird bei der Kirchenvorstandswahl gewählt. Der Pastor oder die Pastorin einer Gemeinde sind durch ihr Amt Mitglieder des Kirchenvorstands und werden daher nicht gewählt. Zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern muss mindestens eine Person in den Kirchenvorstand berufen werden. Höchstens ein Drittel dürfen berufene Mitglieder sein.

Wie wird gewählt?

Am 18. März 2012 wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Die Kirchenvorstandswahlen sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel verzeichnet sind. Sie haben eine Stimme. Wer in Jesteburg kandidiert, erfahren Sie im Januar per Infobrief. Am 29. Januar 2012 werden sich Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten auf einer **Gemeindeversammlung** vorstellen.

Wer darf wählen?

Das Wahlrecht haben alle **Kirchenmitglieder**, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Wahlbenachrichtigung und Briefwahl

Etwa drei Wochen vor der Wahl erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist der Ort des Wahllokals verzeichnet. Mit dieser Karte können Sie auch Briefwahl beantragen.

Warum ist Ihr Kirchenvorstand wichtig?

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Nach unserer Kirchenverfassung und unserem evangelischen Grundverständnis liegt die Leitung der Gemeinde beim Kirchenvorstand. Und Leitung bedeutet: planen, entwickeln, ordnen, entscheiden. Bei der Arbeit des Kirchenvorstandes geht es also um strategische und konzeptionelle Festlegungen

...Konzepte entwickeln

Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen ebenso, wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt angesichts knapper werdender Finanzmittel? Wohin der Weg Ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren gehen wird, das entscheidet vor allem der Kirchenvorstand.

...Einfluss nehmen

Nutzen Sie die Chance, bei der Kirchenvorstandswahl Einfluss zu nehmen auf die Entwicklungen in Ihrer Kirchengemeinde. Kandidieren Sie selbst oder unterstützen Sie mit Ihrer Stimme Kandidatinnen und Kandidaten in Ihrer Gemeinde.

Wir sind für Sie da!

Bei Fragen, die die Wahlen betreffen, wenden Sie sich bitte an Pastorin Ellen Kasper, an das Kirchenbüro oder an die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher (Anschriften: Seite 22)

Fotos S. 4: Derzeitiger Kirchenvorstand Gruppenbild (v.l.n.r.): Barbara Schubert, Hans-Georg Schröder, Regina Rehm (Küsterin), Hartmut Stehr, Sabine Hübner, Walter Homann, Carola von der Lieth Kleine Fotos (v.l.n.r.): Hans-Robert Schmidt, Joachim Paulun, Sonja Mohr

6 AUS DER GEMEINDE in Wort und Bild

Sie Läutet!

Am Erntedankfest wurde die Glocke neben der Kapelle auf dem Reindorfer Osterberg feierlich eingeweiht. Dank einer großartigen Spendenbereitschaft konnte der Wunsch der Reindorfer und Itzenbütteler Wirklichkeit werden.



31. Oktober 2011

Eine volle Kirche
und eine „feste Burg“



Da hätten die meisten Erwachsenen aber gestaunt, was die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Jesteburg so alles über Martin Luther zu berichten wussten! Von ihren Lehrerinnen prima vorbereitet, kamen sie am Reformationstag in die Kirche und bauten im Gottesdienst mit Diakon Reinhard Schünemann gemeinsam Luthers Gottesbild („Ein feste Burg ist unser Gott“, EK 362) mit Holzklötzchen nach.

Mehr Farbe ins Leben

Liebe Gemeinde, nun ist es soweit, wir präsentieren Ihnen den ersten St.-Martinsboten in **FARBE!**

Die Welt ist bunt und die zahlreichen Fotos, die den Gemeindebrief mittlerweile schmücken, sind es auch. Diese verlieren jedoch, so denken wir, im Schwarzweißdruck ihre Lebendigkeit und Fröhlichkeit, und so hat sich der Kirchenvorstand einstimmig für eine Veränderung ausgesprochen. Wir hoffen, dass Sie sich mit uns über die neue Farbige freuen!

Wir wollen aber versuchen, uns von der übrigen farbigen Medienflut in Ihrem Briefkasten abzusetzen, damit der Gemeindebrief alle 3 Monate INS AUGEN FÄLLT: die Gestaltung erfolgt wie gewohnt im Din A5-Format. Außer den Fotos gibt es nur einige Farbakzente. Text und Hintergrund werden weiterhin in Schwarzweiß bleiben, um das Ganze nicht zu bunt zu machen. Weniger ist bekanntlich mehr! Deshalb verzichten wir auch auf einen Umschlag aus Hochglanzpapier. Viel Freude beim Blättern und Lesen wünscht,
Ihr Redaktionsteam.



Abendmahl mit Kindern

In der Kirchengemeinde Jesteburg sind alle getauften Christen, d.h. auch die Kinder VOR der Konfirmation, herzlich zu den Feiern des Heiligen Abendmahls eingeladen. Die St. Martinsgemeinde setzt damit einen Vorschlag der Evangelischen Landeskirche Hannovers aus dem Jahr 2002 um. Es wird zum Abendmahl zukünftig immer **Traubensaft** gereicht.

10 Jahre Chorleitung



Vor zehn Jahren hat **Kathrin Schneider** „nur übergangsweise“ den **Kirchenchor** in Jesteburg übernommen. Damals war sie bereits Chorleiterin in Klecken und hatte einen gerade mal 2-jährigen Sohn. „Eigentlich war mir das zu viel, aber helfen wollte ich natürlich. Dann bin ich so nett empfangen worden, und die Arbeit machte großen Spaß... und schon sind zehn Jahre vorbei!“ Mit Blumen und einer Urkunde ist die hochmusikalische gebürtige Bendestorferin in einem Gottesdienst geehrt worden. Pastorin Ellen Kasper dankte Kathrin Schneider für die durch sie erreichte hohe Qualität der Kirchenmusik in Jesteburg und besonders für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Neben der Chorleitung hat Kathrin Schneider mittlerweile den **Instrumentalkreis** von Miep Bolt übernommen.

Zu welcher großartigen Leistung der Kirchenchor fähig ist, durfte die Gemeinde jüngst in einem Konzert am 8. Oktober mit Stücken von Händel, Bach u.a. hören und schauen, das vom Kleckener Chor, den Jesteburgern und dem **Kuckuckschor**, in dem Kathrin Schneider selbst singt, gemeinsam vorgetragen wurde. Auch hier gab es Blumen, Dank und großen Beifall!

8 AUS DER GEMEINDE

Vorkonfirmandengruppe auf Kennenlerntour in Rotenburg

Was ist den meisten Erwachsenen von Ihrer Konfirmandenzeit in Erinnerung geblieben? Sicherlich die legendenumwitterte Wochenend-Freizeit kurz vor dem Ende der gemeinsamen 2 Jahre. Und dann war Schluss... Damit das so gestärkte Gruppengefühl und die Arbeitsergebnisse viel vorteilhafter genutzt werden können, hat der Kirchenvorstand im Sommer der Durchführung einer zweiten Freizeit, und zwar ganz zu Beginn der Konfirmandenzeit, zugestimmt. Nun ging es für den Anfangsjahrgang 2011 los, und der Bericht klingt vielversprechend:

„38 „Konfis“ und sechs „Teamer“ (aus dem Jugendmitarbeiterkreis) starteten mit Reinhard Schünemann und Jacqueline Puls am 11.11.11 zu einer Freizeit nach Rotenburg/Wümme, um sich dort mit dem **Thema Abendmahl** zu beschäftigen. Am ersten Abend sollten wir Einladungen zu einer Party bzw. einem Fest gestalten. Enttäuschend war es für uns, als Reinhard dann sagte, dass nach und nach alle Gäste abgesagt hatten... Um so spannender war die Geschichte aus der Bibel, in der Jesus

von einem Mann erzählt, dem es genau so erging.

Am Samstag erfuhren wir dann, mit was für "komischen Typen" Jesus so zusammen war: mit Zachäus, Petrus, Judas, einem Aussätzigen und sogar mit einer Ehebrecherin...!!! Zu diesen Geschichten schrieben wir dann Drehbücher, die gleich danach auch verfilmt wurden. Am Nachmittag schrieben wir *kleine Zettel mit unseren Sünden*. Wir bauten kleine Flöße und befestigten die Zettel daran. Dann sind wir zur Wümme gewandert und haben die Zettel auf den Flößen angezündet und dann zu Wasser gelassen, als Symbol dafür, dass die Sünden **wirklich weg** sind, wenn Jesus sie uns vergibt. Dann haben wir einen schönen, feierlichen Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

Am Sonntagmorgen haben wir Kerzen gestaltet, z.B. mit den Symbolen des Abendmahls. Und dann blieb auch grade noch Zeit die Filme anzuschauen, die wir am Vortag gedreht hatten. Die Zeit verging viel zu schnell! Wir hatten eine tolle Gemeinschaft und sehr viel Spaß! So macht die Konfi-Zeit richtig Spaß und wir hoffen, dass wir bald wieder eine Freizeit machen. Die Freizeitteilnehmer“



„Wir engagieren uns für die Kirche in Jesteburg!“

„Hof & Gut“ in Itzenbüttel, das dürfte mittlerweile schon Vielen - auch über Jesteburgs Grenzen hinaus - bekannt sein. Ein echtes Markenzeichen! Das haben Johanna Coleman und Axel Brauer geschafft. Zwei Menschen mit Visionen, Geschmack, Gastfreundlichkeit und Ausdauer. Mit der Kirchengemeinde hat es schon einige gemeinsame Veranstaltungen gegeben: (Krippenspiel im Stall, Benefizkonzert, Ponyreiten mit den Tschernobylkindern). Nun unterstützen sie das Gemeindeleben auch finanziell und dürfen sich mit dem „Ich bin ein Förderer“-Emblem auszeichnen.



Die „777-Aktion / Förderkreis St. Martinskirche“ ist ein Fundraising-Projekt der Kirchengemeinde Jesteburg. Fundraising bedeutet „Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke“. Die fest zugesagten Spenden gleichen z.T. den Rückgang der Zuweisungen der Landeskirche aus, wo ab 2013 noch mehr gespart werden soll.

Jens Peter Smutek hat mittlerweile das Antiquitätengeschäft in der Hauptstraße übernommen, das seine Eltern fast 30 Jahre lang betrieben haben. „**Samanns Hus**“ liegt in direkter Nachbarschaft zur Kirche. Die Smuteks haben ein Herz und ein Faible für das Alte, das Feine, für die kleinen und großen Schätze, für das Bewahren.

Als „St.-Martins-Förderer der ersten Stunde“ dürfen sie sich bezeichnen, und als junger Familienvater lernt Jens Peter Smutek auch die wachsenden Angebote für Kinder und Jugendliche zu schätzen. - Mit der Kirche liegt ihnen auch der zu bewahrende Charme Jesteburgs sehr am Herzen sowie der Wunsch nach „mehr Wertschätzung für all das, was schon da ist und was unser Dorf so besonders macht. Eine Kirchengemeinde im Ort kann helfen, dabei aufmerksam zu bleiben.“

Gott ist Liebe, und
wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und
Gott in ihm.
1. Johannes 4,16b



53. Aktion „Brot für die Welt“ - Projekte gegen Hunger und Unterdrückung in der Welt

Die Gemeinden des Kirchenkreises Hittfeld unterstützen in diesem Jahr das Projekt „MUTIG GEGEN LANDRAUB“, bei dem argentinischen Ureinwohnern ihr geraubtes und zerstörtes Ackerland, und damit ihre Lebensgrundlage, rechtmäßig zurück erhalten. - In allen Gottesdiensten der Weihnachtstage wird wie immer Geld für „Brot für die Welt“ gesammelt. Mehr Informationen finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/asociana.



Neujahrsgottesdienst

Im Rahmen der Lutherdekade steht das Jahr 2012 im besonderen Lichte der Musik. Auch in Jesteburg hält es Einzug. In Rahmen des feierlichen Lichtergottesdienstes um **18.00 Uhr** am Neujahrstag begrüßt Diakon und Prädikant Reinhard Schünemann Prof. Anne-Dorothea Pahl, die - begleitet von Pascal F. Skuppe - geistliche Arien und Lieder von Bach, Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Dvorak singt. Reinhard Schünemann predigt über die Jahreslosung 2012.

Lichterkerche im Advent

An allen vier Adventssonntagen und noch einmal am Neujahrstag werden die Gottesdienste um 18.00 Uhr beginnen. Sie stehen gemeinsam unter einem Motto: **Lichterkerche** (I bis V).

Der Lichterkerche IV am 4. Advent geht eine **Weihnachtswanderung** voraus, zu der Sie Pastorin Ellen Kasper herzlich einlädt:

"Am Sonntag, den 18.12.2011 (4. Advent) wandern wir *Weihnachten entgegen*. Wir treffen uns um **16.00 Uhr vor der Kirche**, mit großen und kleinen Leuten, mit Fackeln, Laternen, Taschenlampen und warmer Kleidung. Unterwegs gibt es Weihnachtsgeschichten, gemeinsames Singen und leibliche Stärkungen an Stationen rund ums Dorf. Gegen 18.00 Uhr sind wir zurück in der Kirche und beschließen die Adventszeit mit einem kleinen Gottesdienst, zu dem auch die hinzustoßen dürfen, die an der Wanderung nicht teilnehmen konnten. Herzliche Einladung, Ihre Pastorin Ellen Kasper."

Jesteburger Neujahrsempfang

Es ist schon Tradition geworden, dass in Jesteburg die politische Gemeinde, Vereine, Gewerkekreis und die St. Martins-Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang zusammenkommen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend trifft man sich im Ev. Gemeindehaus (Lindenstraße) zu Rückschau und Ausblicken und zu anregenden Gesprächen bei Snacks und Getränken. Am Sonntag, den **15. Januar 2012 um 17.00 Uhr** sind dazu ALLE herzlich eingeladen!



Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Weihnachtsbaumaktion 2012

Der Jugendmitarbeiterkreis (JMK) hat sich für das Jahr 2012 eine besondere Aktion ausgedacht -

die Weihnachtsbaumaktion!

Die Evangelische Jugend Jesteburg, zu der auch die Konfirmanden gehören, wird am **Samstag, den 07. Januar 2012** ihren Weihnachtsbaum, bei Ihnen vor der Tür abholen und bittet dafür um eine **Spende** von mindestens 2,- Euro.

Bis 8.00 Uhr sollte der abgeschmückte Baum (Wir dürfen nur „völlig abdekorierte“ Bäume einsammeln!) dann vor Ihrer Haustür, an der Straße, zum Abholen bereit stehen. Wir fahren an diesem Tag einmal durch alle Straßen in Jesteburg und werden beim Abholen an Ihrer Haustür klingeln, um die Spende einzusammeln. Der Erlös kommt zu 50 % der Arbeit der Evangelischen Jugend Jesteburg und zu 50 % dem Förderkreis St. Martinskirche zugute.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Arbeit der Evangelischen Jugend und des Förderkreises auf diese Art unterstützen.

Lena Keim, Julia Schütt, Mirjam Barth
(für den JMK)

Wenn uns jemand mit Trecker + Fahrer, Wagen und „Man-Power“ unterstützen möchte, wären wir sehr dankbar!



Programm für den Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus.



14. Dezember

Adventsfeier

Pastorin Ellen Kasper

11. Januar

Gedanken zur Jahreslosung

Pastorin Ellen Kasper

13. Februar

Die Bremer Stadtmusikanten - Gespräche über ein Altersmärchen

Pastorin Ellen Kasper



Weltgebetstag

2. März 2011

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Zur Vorbereitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes und ergänzenden Veranstaltungen rund um das diesjährige Patenland **Malaysia** können sich Interessierte bei Sonja Mohr (Tel. 04183/2738) melden. Ein erstes Treffen findet Ende Januar statt, und weitere 2-3 Planungstreffen werden im Februar folgen. Vielleicht kennen Sie Malaysia recht gut und können daher (auch ganz „untheologisch“) helfen!

12 GOTTESDIENSTE IN BENDESTORF

4.12.	2. Advent	11.00	Gottesdienst - Pastor Heitmann
18.12.	4. Advent	11.00	Gospel-Gottesdienst mit Taufe - Pastor Heitmann
24.12.	Heiligabend	16.00 17.30	Krippenspiel - Team Christvesper - Pastor Heitmann
25.12.	1. Weihnachtstag	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst - Pastor Heitmann mit Jesteburger Kirchenchor
26	2. Weihnachtstag	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Jesteburg
31.12.	Altjahresabend	18.00	Gemeinsame Jahresschlussandacht - P. Heitmann
1.1.	1. So. n. Weihn.	11.00	Gottesdienst - Pastor Heitmann
15.1.	2. Sonntag nach Epiphantias	11.00	Gottesdienst - Pastor Heitmann, anschl. Neujahrsempfang im Gemeinderaum
5.2.	Septuagesimae	11.00	Gottesdienst - Pastor Heitmann
18.2.	Sonnabend	ab 14.00 18.00	Taizétag 2011 - Liederüben und Gesprächskreise Kirchenkreisweiter Taizégottesdienst - Team



„FREUDE IN FÜLLE“

Unter diesem Motto findet in der Bendestorfer Kirche (Kirchweg 17) für alle Gemeinden des Kirchenkreises Hittfeld ein **Taizétag** statt.

Insbesondere an die zahlreichen Chöre bzw. Chormitglieder richtet sich eine Einladung von Kreiskantorin Wiebke Corleis und Pastor Wolfgang Heitmann. Aber Jede und Jeder, der mitsingen möchte, ist am **Sonnabend, den 18. Februar 2012**, herzlich willkommen!

Ab **14.00 Uhr** wird mit dem Üben der die **Taizégesänge** begonnen. Nach einer Kaffeepause, zu der Kuchenspenden herzlich erbeten werden, schließt sich eine **Gesprächsphase** in Kleingruppen an. Dabei

wird das Thema „Freude“ im Mittelpunkt stehen mit Texten aus dem Taizébrief 2011 und dem Lied „Behüte mich, Gott, ich vertraue dir, du zeigst mir den Weg zum Leben. Bei dir ist Freude, Freude in Fülle.“ Man kann auch nur zu dem **Gottesdienst um 18.00 Uhr** kommen, der abschließend mit Instrumenten, Solisten und der ganzen Singgemeinde gefeiert wird. Also, auf zur vielstimmigen Freude! Wer Taizé oder einen Taizétag erlebt hat, der kommt in die Freude.

Die Chöre werden von Wiebke Corleis angeschrieben, Einzelne können sich bei Pastor Wolfgang Heitmann in Bendestorf (04183/6740) anmelden.

GOTTESDIENSTE IN ST. MARTIN 13

26.11.	Sonnabend	ab 14.00	Evangelienstafette (Stafettenlesung des Johannes-evangeliums mit musikalischen Pausen)
27.11.	1. Advent	18.00	Gottesdienst Lichterkerche I - Pn. Kasper/D. Schün. und offenes Adventssingen mit Kathrin Schneider
4.12.	2. Advent	18.00	Gottesdienst Lichterkerche II - Diakon Schünemann
11.12.	3. Advent	18.00	Gottesdienst Lichterkerche III - Pastorin Kasper
18.12.	4. Advent	16.00 18.00	Treffen zur Weihnachtswanderung an der Kirche Gottesdienst Lichterkerche IV - Pastorin Kasper
24.12.	Heilig Abend 	15.00 16.30 18.00 23.00	Christvesper f. Familien mit Kindern - Pastorin Bär Christvesper mit Krippenspiel - Pastor Jens Gillner Christvesper - Pastorin Kasper Gemeinsame Christmette - Diakon Schünemann
		16.30	Christvesper in der Kapelle Reindorfer Osterberg - Pastorin Kasper
25.12.	1. Weihnachtstag	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Chor in Bendestorf
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst - Pastorin Kasper
31.12.	Altjahresabend	18.00	Gemeinsame Jahresschlussandacht in Bendestorf - Pastor Heitmann
1.1.	1. So. nach Weihnachten	18.00	Gottesdienst Lichterkerche V zur Eröffnung des „Jahres der Kirchenmusik“ - Diakon Schünemann mit Prof. Anne D. Pahl und Pascal Skuppe (Musik)
8.1.	1. So.n.Epiphantias	10.00	Gottesdienst mit Taufen - Pastorin Kasper
15.1.	2. So. nach Epiphantias	17.00	Gottesdienst zum Neujahrsempfang - Pn. Kasper, anschl. Neujahrsempfang im Gemeindehaus
21.1.	Sonnabend vor dem 3. So. nach E.	18.00	Gottesdienst zum Abendläuten - Diakon Schünemann und Konfirmandinnen
29.1.	Letzter So. nach Epiphantias	16.00 18.00	Gemeindeversammlung zur KV-Wahl anschließend Gottesdienst mit Abendmahl - Pastorin Bär
5.2.	Septuagesimae	10.00	Gottesdienst mit Taufen - Pastor Heitmann mit Chor
12.2.	Sexagesimae	18.00	Gottesdienst - Pastorin Bär
19.2.	Estomihi	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl - Pastorin Kasper
26.2.	Invokavit	10.00	Gottesdienst - Pastorin Kasper



*Organisatorin:
Claudia Hartmann
ist die Ansprech-
partnerin für alle
Eltern-Kind-Gruppen*

Ausbildung im Hospizdienst

Seit 15 Jahren gibt es in Buchholz den „Ökumenischen Hospizdienst Buchholz e.V.“, für den derzeit ca. 25 Ehrenamtliche tätig sind. Ihre selbstgewählte Aufgabe ist es, Schwerstkranke und Sterbende auf dem letzten Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Natürlich gibt es in dieser Gruppe auch immer wieder einen Wechsel der Personen, und so bietet der Verein alle 2 Jahre eine neue **Ausbildung zur Sterbebegleitung** an. Die Ausbildung erfolgt nach dem Celler Modell „Sterbende begleiten lernen“. Die Mehrzahl der Interessenten sind Frauen, jedoch werden besonders auch Männer für dieses Ehrenamt gesucht!

Wir veranstalten einen Infoabend zu der neuen Ausbildung am **18. Januar 2012 um 19.00 Uhr in der Tagespflege Buchholz, Königsberger Straße 13.**

An diesem Abend gibt es viele Informationen über Zeit und Dauer des Kurses und wir werden uns sehr bemühen, alle ihre Fragen zu beantworten. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Weitere Informationen erhalten Sie bei **Margrit Nackenhorst** (*Foto oben*) unter der Telefonnummer 04183/3167.

Neue „Krabbelgruppe“ zu Jahresanfang

Im Souterrain des Gemeindehauses, gleich neben dem Spielplatz, bietet die Kirchengemeinde in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten den Kleinsten und deren Eltern eine Möglichkeit für regelmäßige Treffen. Die Eltern nutzen die Zeit, um sich auszutauschen und zu beraten und die „Krabbelkinder“ (ab 6 Monate) und deren oft nur wenig ältere Geschwister haben Spaß beim Spielen mit Gleichgesinnten. Gerade für die Eltern ist dies eine gute Gelegenheit, Kontakte zu pflegen oder als „Zugezogene“ im Ort neue Bekanntschaften zu knüpfen. Die Gruppen organisieren ihre Treffen selbstständig. An drei Vormittagen (Mittwoch, Donnerstag, Freitag) und am Dienstag-nachmittag bestehen derzeit bereits Gruppen, zu denen jederzeit Kontakt aufgenommen werden kann. Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 23.

Ab Januar/Februar möchten nun einige Mütter mit ihren kleinen Babys eine ganz neue „Krabbelgruppe“ starten und suchen weitere Teilnehmer/innen. Claudia Hartmann (*Foto oben*) hilft gerne bei der Organisation, Tel.: 04183/500856.

Diakonie



Mein Name ist Christine Arndt und ich arbeitete seit dem 01.08.2011 in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Diakonischen Werkes in Buchholz. Ich habe zwei Töchter und bin vor der Elternzeit im Jugendamt des Landkreises Harburg tätig gewesen. Dort habe ich Erfahrungen in der Arbeit mit Familien und insbesondere Frauen in schwierigen Lebenssituationen gesammelt.

Ich freue mich nun darauf schwangere Frauen in einer für sie aufregenden Zeit ein Stück ihres Weges begleiten zu können. Gleichzeitig möchte ich an der Seite der Frauen sein, die ihre Schwangerschaft als belastend erleben.

Zu meinen Aufgaben gehört auch die Betreuung des Projektes „*wellcome-Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt*“. Durch *wellcome* können sie und ihre Familie in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt eines Kindes eine individuelle Unterstützung erhalten. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ca. zweimal die Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen nach Hause und begleitet sie beispielsweise zum Kinderarzt oder geht mit dem Geschwisterkind auf den Spielplatz.

Für weitere Informationen sprechen Sie mich gerne an. Auch für allgemeine Sozialberatung stehe ich zur Verfügung. Sie erreichen mich in der Regel Montags bis Freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr unter :

Diakonisches Werk
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Projekt *wellcome*
Hamburger Str. 30
21244 Buchholz
Tel. 04181/282780
E-mail: schw.beratung.diakonie@web.de
buchholz@wellcome-online.de

Hier finden Sie weitere kompetente Beraterinnen und Berater der Diakonie:

**Geschäftsstelle
und Kirchenkreissozialarbeit**
Im Saal 27, 21423 Winsen
04171/69260

Soziale Beratung
Hamburger Str. 30, 21244 Buchholz
04181/282780

Migrations- u. Flüchtlingsberatung
Hamburger Str. 16, 21244 Buchholz
04181/36218

Ehe-, Lebens- und Familienberatung
Hamburger Str. 30, 21244 Buchholz,
04181/4080

Schuldnerberatung
Hamburger Str. 30, 21244 Buchholz,
04181/217181

Schwangerenberatung
Hamburger Str. 30, 21244 Buchholz
04181/282780

**BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei
häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg**
Tel 04181/217152 Fax 04181/217152

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention
Hamburger Str. 16, 21244 Buchholz
04181/4000

Was menschlich macht

Landessuperintendent
Dieter Rathing
zur Jahreslosung 2012



„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2.Kor. 12, 9)

Viele gute Worte sagen wir einander am Anfang des neuen Jahres. Wir wünschen uns eine kräftige Gesundheit und das Gelingen unserer Pläne. Hoffnungen sollen sich erfüllen. Was uns bevorsteht, wollen wir erfolgreich meistern. Das alles ist gut und richtig. Ich schließe mich dem gern an: Mögen Sie an vielen Tagen des neuen Jahres ganz persönlich und in der Gemeinschaft mit Anderen, in der Familie, im Beruf und auch in der Kirche viel Kraft haben und Erfüllung finden. Stark an Leib und Seele!

Gott versteht Starksein anders

Neben unseren Worten steht ein Gotteswort über dem Jahr 2012. Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Es tut gut, auch das gesagt zu bekommen. Gott versteht Starksein anders. Seine Kraft ist nicht nur da zu finden, wo Gelingen und Gesundheit, Erfolg und Erfüllung zu Hause sind. Wir denken meist: Schwachheit und Kraft sind Gegensätze, die sich ausschließen wie Tag und Nacht. Einmal dies, einmal jenes. Eins nach dem anderen. Aber da täuschen wir uns. Was für eine Stärke liegt darin, wenn jemand ehrlich von seinen Grenzen sprechen kann: „Dies kann ich nicht, das versteh' ich noch nicht, daran zweifle ich.“ Welche Kraft wird sichtbar, wo Menschen aus der Schwäche einer Krankheit heraus zu uns sprechen. Oder davon,

wie sie in einer Beziehung Schiffbruch erlitten haben. Wie verkrampft wirken dagegen die Scheinperfekten. Wie unbarmherzig gehen wir mit uns und anderen um, wenn wir uns zur Perfektion zwingen, zur fehlerlosen Richtigkeit, zu dem scheinbaren Ideal, keine Schwäche und keine Schwachheiten zu zeigen.

Kein Zwang zur Perfektion

Jesus hat sich nicht eingereiht in die Marschkolonnen derer mit den schweren Stiefeln, die alles niedertreten, was ihnen noch zart, verletzlich und unscheinbar auf dem Weg zum Erfolg begegnet. Er kam in der Schwachheit eines Kindes auf die Erde, und er ging von ihr in der Schwäche eines Leidenden an dieser Welt. Ich wünsche Ihnen die Stärke, zu dem zu stehen, wo Sie schwach sind. Die Kraft, an der Seite derer zu stehen, die Schwäche zeigen. Das wird die Tage des neuen Jahres menschlich machen, ehrlich und barmherzig. Ihr

Dieter Rathing

Landessuperintendent

Mit dem Themenjahr 2012 „Reformation und Musik“ sind wir im Rahmen der Lutherdekade im 5. Jahr auf dem Weg zum 500. Reformationsjubiläum 2017 angekommen. In den evangelischen Kirchen Hannovers und in Westfalen steht es unter dem Motto



Immer aktuell ist die **Homepage** der St. Martinsgemeinde; alle Termine, Aktionen und Fotos (z.B. aus der Evangelischen Jugend): kirchenkreis-hittfeld/jesteburg.de

Liebe Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher,



es gibt da was, das wollte ich euch schon lange mal sagen: Ich bewundere, mit wie viel Engagement ihr bei der Sache seid.

Ihr kümmert euch um die Gottesdienste und genauso um die Gebäude in unserer Gemeinde. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen liegt euch am Herzen. Überhaupt tut ihr viel dafür, dass bei uns die Gemeinschaft lebendig bleibt und wachsen kann.

Es ist sicher nicht immer leicht, alles im Blick zu behalten: die Gemeindefinanzen, die Diakonie, die Kirchenmusik und die vielen anderen Dinge. Manches, was ihr zu beraten und zu tun habt, wird ja gar nicht öffentlich.

Ich möchte euch einfach danken für euren Einsatz. Und vielleicht kann ich euch ein bisschen unterstützen.

Am 18. März 2012 ist ja Kirchenvorstandswahl – ich werde auf jeden Fall dabei sein. Ich hoffe nur, dass die anderen in der Gemeinde auch mitziehen. Schließlich ist Wählen gehen der erste Schritt zu einer starken Gemeinde.

In diesem Sinne: Meine Stimme für den Kirchenvorstand!

Mit herzlichen Grüßen,
ein Gemeindeglied

Jugendmitarbeiterkreis (JMK) auf Planungsfreizeit



Der junge, engagierte Jugendmitarbeiterkreis um Diakon Reinhard Schünemann will in der Gemeinde etwas bewegen. Zur gemeinsamen Planung von zukünftigen Aktionen und Angeboten für die Jüngeren, ging es **vom 16.-18.11.2011** nach Rotenburg/Wümme. Hier der Bericht:

„Als wir am Sonntag in der Jugendherberge angekommen sind, haben wir uns in die Zimmer aufgeteilt. Dann ging es auch schon gleich mit den ersten Meetings und Planungen für das Jahr 2012 los. Nach dem Abendessen haben wir uns dann mit der Frage beschäftigt, wie und ob man Kirche für Jugendliche attraktiver gestalten kann. Nach der Abendandacht saßen wir noch einmal alle zusammen, um einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Am Montag nach dem Frühstück haben wir die Planungen des Jahres 2012 fortgeführt. Am Nachmittag haben wir uns mit der Frage nach Gott und unserem Glauben beschäftigt. Als Erinnerung an diese schöne Freizeit haben wir vor dem Abendessen kreative Kerzen mit dem Symbol der evangelischen Jugend (Kreuz auf der Weltkugel) und dem Regenbogen, dem Symbol der Freundschaft zwischen den

Menschen und Gott gestaltet. Den Tag haben wir mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst ausklingen lassen.

Am Dienstagvormittag haben wir weiter geplant und u.a. auch diesen Artikel geschrieben. Nach dem Mittagessen dann war die gemeinsame Zeit auch schon wieder vorbei.

Wir hatten viel Spaß, haben viel geschafft und sind zu einer guten Gemeinschaft zusammen gewachsen. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder eine Freizeit machen können - vielleicht sogar etwas länger?!“

Der „Kindersonntag“ in neuer Form am Freitag

Oft wurden wir schon gefragt was ist eigentlich mit dem "Kindersonntag", einem Angebot für die Kids, die aus der Kinderkirche herausgewachsen sind? Hier ist die Antwort: Am **Freitag, den 6. Januar 2012, von 16 bis 19 Uhr** gibt es den ersten „KidsFriday“ für euch 10- bis 12-Jährige!



Miriam (14), Nadine (15), Melissa (15) und Franzi (16) werden mit Reinhard Schünemann zunächst **alle zwei Monate** den „KidsFriday“ im Gemeindehaus anbieten. Wir beginnen immer mit einem kleinen "KidsFriday-GoDi" und werden dann spielen, basteln, kochen und natürlich dann gemeinsam mit euch essen.

Wenn ihr Lust und Zeit habt, dann schaut doch einfach vorbei, freuen uns auf Euch!

Kinderkirche
im Advent



für Kinder von 4 - 10 Jahren

An folgenden Freitagen
15:00-17:00 Uhr
in der St. Martins-Kirche und
im Gemeindehaus:

25.11./ 2.12./ 9.12./ 16.12.
...auch 2012 geht's weiter!

Wir freuen uns auf Euch!!

Claudia Hartmann, Vera
Schütt, Ursula Brunck,
Diakon Reinhard Schünemann



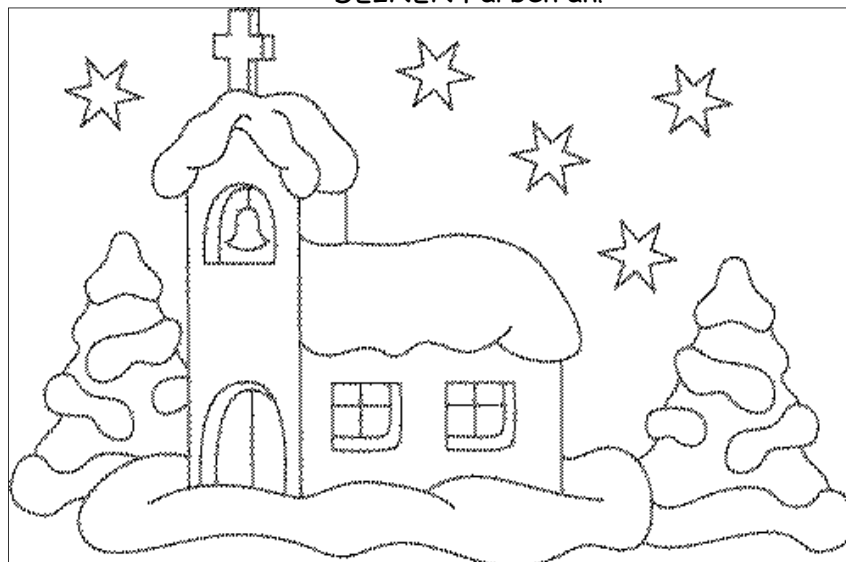
Wer kennt sich aus in der Bibel?

Wie heißt...

- ❶ die Mutter Samuels
- ❷ das „Himmelsbrot“, das Gott dem Volk Israel in der Wüste schenkte?
- ❸ der Vater Johannes des Täufers?
- ❹ der Mann, der von einem Fisch verschluckt und wieder ausgespien wurde?
- ❺ der Berg, auf dem Mose die Zehn Gebote empfing?
- ❻ die Stadt, in der Jesus den toten Jüngling erweckte?
- ❼ der Erbauer der Arche?
- ❽ der Besieger des Riesen Goliath?
- ❾ der Bruder Abels?



Male die kleine Kirche im Schnee, die Bäume, die Sterne und den Himmel in DEINEN Farben an!



20 UNSERE JUBILARE



Herzliche Glück- und Segenswünsche
für alle Geburtstagskinder in
unserer Kirchengemeinde
im Dezember, Januar und Februar!

- | | | | |
|------------|---------------------------------|-------------|------------------------------|
| 75. | 09.12. Dr. Manfred Herrmann | 90. | 06.12. Lydia Hammermeister |
| | 06.12. Ingrid Rake | | 07.12. Gerda Biebrach |
| | 31.12. Barbara Kahl | | 20.12. Martha Garbers |
| | 05.01. Klaus Santelmann | | 27.12. Elfriede Hoffmann |
| | 13.01. Anneliese Bielecki | | 08.01. Erna Piennisch |
| | 13.01. Manfred Jahn | | 27.01. Gerda Krüger |
| | 15.01. Irmtraut Mordhorst | | |
| | 09.02. Dr. Peter Braun | 91. | 25.12. Frieda Lange |
| | 21.02. Christa Langer | | |
| | 24.02. Marianne Spethmann | 92. | 17.01. Ilse Kehlenbeck |
| | | | 31.01. Hans-Hermann Viets |
| 80. | 11.12. Manfred Fromm | 93. | 25.02. Meta Mencke |
| | 21.12. Helmut Rieckmann | | |
| | 23.12. Emil Schlick | 94. | 04.02. Ursula Prüfer |
| | 25.12. Dr. Hans-Otto Scheiblich | | |
| | 12.01. Ursula Warsow | 95. | 10.01. Lieselotte Knacke |
| | 21.01. Rita Boller | | 10.02. Else Stautz |
| | 25.01. Erwin Cohrs | | |
| | 27.01. Henry Liebetruth | 96. | 21.12. Dr. Hans Otto Mertins |
| | 03.02. Rolf Bielecki | | |
| | 07.02. Elfriede Meyer | 98. | 27.02. Meta Büser |
| | 17.02. Edeltraut Danowski | | |
| 85. | 26.12. Hannelore Meyer | 100. | 29.01. Ella Scheibner |
| | 22.01. Klaus Netz | | 10.02. Erna Sedello |
| | 27.01. Charlotte Gutjahr | | 24.02. Martha Luttmer |
| | 02.02. Ingeborg Frömming | | |
| | 22.02. Beate Lemm | 101. | 23.02. Gerda Hanel |

Falls Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages (März - Mai 2012)
an dieser Stelle nicht wünschen, sagen Sie bitte bis zum 3. 2. 2012
(Redaktionsschluss) im Kirchenbüro bescheid!



Getauft wurde:

Klara Starke aus Nenndorf



Getraut wurden:

Michael Schröder und Dörthe geb. Menke-Maack



Gestorben sind:

Johanna Runge geb. Morgenstern, 97 Jahre
Catharina Sievers geb. Holste, 91 Jahre
Walter Richard Otto Schmidt, 90 Jahre
Hildegard Schnoor geb. Glodek aus Buchholz, 76 Jahre
Wilhelm Meyer, 91 Jahre
Margrit Woesthaus geb. Kilhey, 90 Jahre
Ingrid Meyer geb. Bieling aus Buchholz, 69 Jahre
Adolf Groffmann, 83 Jahre
Ekkehard Knobloch, 69 Jahre

MONATSSPRUCH JANUAR 2012

PSALM 86,11

deinen Weg
Weise mir, Herr,
deinen Weg; ich will ihn gehen
in Treue zu dir.

Pfarramt	Pastorin Ellen Kasper , 21266 Jesteburg, Kirchweg 10, Tel. 2288 Gespräch jederzeit nach Vereinbarung Mail: ellen.kasper@online.de Pastor Wolfgang Heitmann , 21227 Bendestorf, Kirchstr. 17 Am besten zu erreichen: täglich 9.00-10.00 Uhr, Tel. 6740 Mail: kirche-bendestorf@web.de Pastorin Ann Margaret Bär Mail: ann.baer@web.de oder in Maschen, Tel. 04105/82686
Kirchenvorstand	Hartmut Stehr (2.Vorsitzender), Tel. 2358, Walter Homann, Tel. 50172, Sabine Hübner, Tel. 50602, Carola von der Lieth, Tel. 3470, Sonja Mohr, Tel. 2738, Joachim Paulun, Tel. 4396, Hans-Robert Schmidt, Tel. 5127, Hans-Georg Schröder, Tel. 2728, Barbara Schubert, Tel. 5920
Kirchenbüro	Uta Honisch , Kirchweg 10, 21266 Jesteburg, Tel. 509729 Dienstag 10.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Freitag 10.00 - 11.00 Uhr Mail: kg.jesteburg@evlka.de Web: www.kirchenkreis-hittfeld.de/jesteburg Spenden: Kto. 1015700 - SPK Harburg-Buxtehude (207 500 00)
Evangelische Jugend	Diakon und Prädikant Reinhard Schünemann, Tel. 0171/3860301 Mail: reinhard.schuenemann@t-online.de
Mitarbeiterbüro (im Gemeindehaus)	Tel. 98 95 94 Mail: kg.jesteburg-diakon@ewetel.net
Chorleiterin	Kathrin Schneider , Tel. 7765474 Mail: chorkathrin@t-online.de
Küsterin	Regina Rehm Hauptstraße 21, Marxen, Tel. 04185/ 4411
Gemeindehaus	Lindenstraße 2, 21266 Jesteburg, Tel. 3991
Förderkreis St. Martinskirche	Heinz-Joachim Brennecke , Tel. 04187/ 550740 Mail: heinz-joachim.brennecke@ewetel.net

Diakonie Diakonisches Werk der ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld u. Winsen
www.diakonie-hittfeld-winsen.de

Geschäftsstelle	Im Saal 27, 21423 Winsen, Tel. 04171/69260
Pflegedienst	Diakonie- und Sozialstation Buchholz , Tel. 04181/92 100
Telefon-Andacht	Tel. 04171/13 48 58 - Ev. Krankenhausseelsorge Winsen
Telefonseelsorge	0800/1110111 - Tag und Nacht - gebührenfrei!
Essen auf Rädern	Tel. 04168/ 675512, Grenzweg 36, 21629 Neu Wulmstorf

Eltern-Kind-Gruppen (Für Eltern mit Babys und Kleinkindern)	vormittags: Mittwoch, Tel. 500856, Donnerstag, Tel. 3080 Freitag, Tel. 775022 nachmittags: Dienstag, Tel. 971028 Ansprechpartnerin: Claudia Hartmann; Tel. 500856
Kindertreff („mal ohne Eltern“, ab 2½ Jahren)	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, Gemeindehaus (Eingang Spielplatz) Findet <u>nicht</u> in den Ferien statt!
Kinderkirche (4-10 J.)	In Projekteinheiten freitags 15.00 - 17.00 Uhr (2.,9., 16.12.)
Kidsfriday (10-12 J.)	1. Treffen: Freitag, 6. Januar 2012, 16.00 - 19.00 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	donnerstags 17.00 Uhr (Diakon R. Schünemann, Tel. 98 95 94)
Schularbeitenhilfe	Klasse 1. - 4.: Grundschule Mo. - Do. 13.00 - 14.00 Uhr Für alle ab Klasse 5: Gemeindehaus Mi. ab 16.00 Uhr
Frühstückstreff	donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus
(Groß-)Mütterkreis	nach Absprache (Info: Ingrid von Bestenbostel, Tel. 2364)
Seniorenkreis	Mittwoch, 14.12., 11.1. und 8.2. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Kirchenchor	mittwochs 20.00 Uhr, Gemeindehaus (außer am 1. Mittwoch im Monat und nicht in den Ferien)
Öffentliche Kirchen- vorstandssitzung	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Tagesordnung über Kirchenbüro)

Morgenandacht im Stubbenhof:	Donnerstag, 15.12., 17.1. und 16.2. um 10.30 Uhr
Andacht im Heidehaus:	Mittwoch, 14.12., 16.1. und 15.2. um 15.30 Uhr
Seniorenrunde im Bergweg:	Mittwoch, 14.12., 16.1. und 15.2. um 16.00 Uhr

Bibelkreis der Landes- kirchlichen Gemeinschaft:	alle 14 Tage: am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 10 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus
---	--

Nach jedem 10-Uhr-Gottesdienst ist der
EINE-WELT-LADEN geöffnet!

Sie finden die kleine, ehrenamtlich betriebene Verkaufsstelle im Konfirmandenraum des Gemeindehauses, Lindenstr. 10. Nach dem Sonntagsgottesdienst (gegen 10.45 Uhr) können Sie dort Kaffee, Schokolade sowie (Geschenk-)Artikel aus aller Welt aus FAIREM HANDEL erwerben. *Ihr Weltladen-Team*



JAHRESLOSUNG 2012

Kraft

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist
in den **Schwachen**
mächtig.

2. KORINTH 12, 9

St.-Martins-
Bote



Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
St. Martins-Kirchengemeinde Jesteburg

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchenvorstand St. Martin
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Freitag, 11. November 2011

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 3. Februar 2012**

Redaktion: Pastorin Ellen Kasper (verantw.), Carola von der Lieth (Texte und Layout),
Dr. Klaus-Albrecht Pretzell (Lekt.), Uta Honisch

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 3500 Stück

*Für alle, die nicht Mitglied der Kirchengemeinde sind
zur Information mit freundlichem Gruß!*